Einfache Anfrage SVP-Fraktion:**«Eingeschränkte medizinische Hilfe wegen Mangel an Rettungssanitätern?»**

Jedes Jahr geben rund 300 Rettungssanitäter ihren Beruf auf, während jährlich nur etwa 150 Personen die entsprechende Ausbildung abschliessen. Zurzeit fehlen in der Schweiz offenbar rund 100 Rettungssanitäter. Der Engpass führt dazu, dass Verunfallte länger auf medizinische Hilfe warten müssen. Oft kann nur ein einziger Rettungssanitäter an den Unfallstellen sein und nicht wie vorgesehen zwei Personen. Das führt dazu, dass der ausrückende Rettungssanitäter die alleinige Verantwortung übernehmen muss, auch wenn ihm ein Transportsanitäter zur Seite steht, dem aber meistens die grundlegenden medizinischen Kenntnisse fehlen.

Die Regierung wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Stellen im Bereich des Rettungsdienstes sind im Kanton St.Gallen nicht besetzt?
2. Gibt es häufig und vermehrt Situationen an Unfallstellen, bei denen anstelle eines zweiten Rettungssanitäters ein Transportsanitäter eingesetzt werden muss?
3. Bietet der Kanton St.Gallen die 3-jährige Ausbildung zum Rettungssanitäter an und wenn ja, wie viele Lernende sind gegenwärtig in der Ausbildung und wie hat sich in den letzten Jahren die Nachfrage nach den Ausbildungsplätzen entwickelt?
4. Wie viel kostet ein Ausbildungsplatz und wer finanziert die Ausbildung?
5. Wie gross ist die wöchentliche Arbeitszeit für Rettungssanitäter und gibt es einen grossen Überhang an Überstunden?
6. Welche Ausbildung durchlaufen die Transportsanitäter? »

17. Juni 2013

SVP-Fraktion